

Donnerstag, 03. November 2022, Offenbach-Post Ostkreis / Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

St.-Martin-Ausstellung im neuen Rathaus eröffnet



Bereits für den Martinszug versammeln sich die Teilnehmer und Organisatoren des Martinsspiels im Rathaus. Foto: privat

Hainburg – Erstmals ist im neuen Hainburger Rathaus eine Ausstellung zu sehen. Im Mittelpunkt steht St. Martin, Patron im Bistum Mainz. Anlass ist das Jubiläum „60 Jahre Martinszug in Klein-Krotzenburg“.

Zur Eröffnung versammelten sich um den römischen Offizier Martinus Soldaten: Bastian Herdt, Johanna Klebba und Martin Severin. Auch Gänseliesel waren dabei: Joline Castelino, Emilia Slach und Joelina Wissel. Pfarrer Thomas Weiß, Bürgermeister Alexander Böhn, Erster Beigeordneter Christian Spahn und die Organisatoren des Martinsspiels und Laternenzuges, Klaus Kemmerer und Edmund Schwab gesellten sich dazu. Seit 60 Jahren gibt es den St. Mar-

tinszug in Klein-Krotzenburg am 11. November. Mit dem Martinsspiel zum Auftakt in der St. Nikolaus Kirche um 17 Uhr werden sich wieder zahlreiche Kinder mit ihren bunten Laternen, begleitet von Eltern und Großeltern versammeln. Danach folgt der Zug durch die Ortsstraßen.

Martinus wird mit dem Bettler seinen Mantel teilen. Diese Szene geht zu Herzen und ist eine bleibende Erinnerung. Der römische Offizier Martinus, durch seine Barmherzigkeit bekannt, geschätzt, geehrt, wurde vom Volk zum Bischof gewählt, aber er versteckte sich im Gänsestall. Auch diese Szene wird beim Spiel anschaulich dargestellt. Durch den Losverkauf in der Gemeinde ergibt sich die Möglichkeit, 15 Gänse zu gewinnen. Auch das Teilen wird in die Tat umgesetzt: Jedes Kind erhält zum Abschied einen Weckmann mit Rosinenaugen.